



Kirchgemeinde Affoltern

kircheaffoltern.ch

Präsident: Martin Sommer 034 435 03 12 makasois@bluewin.ch
Pfarramt: Pfr. Dr. theol. Pierrick Hildebrand 034 435 12 30 ref.pfarramt@affoltern@bluewin.ch
Sigristin: Vreni Dubach 034 435 13 76 dubach.vreni@bluewin.ch

Gottesdienste

Seit dem Pfingstgottesdienst vom 31. Mai versammeln wir uns wieder, unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen. Wir folgen grundsätzlich dem Schutzkonzept der EKS. Von jedem Gottesdienst gibt es zudem eine Tonaufnahme, die wir am nächsten Montag auf unserer Webseite www.kircheaffoltern.ch aufschalten.

Sonntag, 2. August

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer: Pierrick Hildebrand
Lektorin: Silvia Jenni
Organist: Jürg Bernet

Sonntag, 9. August

20.00 Abendgottesdienst
Pfarrer: Elias Henny
Lektor: Walter Käser
Organistin: Renate Zaugg

Sonntag, 16. August

10.00 Familiengottesdienst
Pfarrer: Pierrick Hildebrand
Lektorin: Eva Kobel
Organist: Jürg Bernet
Mit anschliessendem Bräteln auf dem Kinderlagergrill

Sonntag, 23. August

9.30 Gottesdienst
Pfarrer: Peter Märki
Lektor: Hans Morgenthaler
Organist: Jürg Bernet

Sonntag, 30. August

9.30 Gottesdienst zum Bibelsonntag
Pfarrer: Ursula Trösch
Lektor: Ernst Käser
Organistin: Renate Zaugg

Fahrdienst: Zum Gottesdienst holen wir Sie gerne ab. Melden Sie sich bitte bis Samstagmittag bei Christine Ryser Telefon: 034 435 02 91

Jugendliche

KUW 9. Klasse

Mittwoch, 26. bis Samstag 29. August 2020



Konfirmationslager in der Casa Moscia, Ascona
Leitung: Pfr. Pierrick Hildebrand
Begleitung: Doris Steiner

Lebendige Kirchgemeinde

Ein Stück Lokal - und Kirchengeschichte

An der Kirchgemeindeversammlung in Affoltern wurde die Jahresrechnung 2019 ohne Diskussion genehmigt. Der Kirchgemeinderat orientierte über die Corona Zeit in der Kirche und vor allem über die kommenden Projekte, wie die 875-Jahr Feier. Einen grossen Dank erhielten alle, die sich für die Kirchgemeinde Affoltern einsetzen. Insgesamt sechsundzwanzig von total 756 Mitglieder der Kirchgemeinde Affoltern fanden sich in der Kirche ein, um über die Traktanden zu bestimmen, die keine Diskussionen gaben. Corona bedingt war dieser Ort gewählt worden, damit genügend Platz vorhanden war um die Abstände einzuhalten. Mit Versen aus dem Psalm 27 begrüsst der Präsident Martin Sommer die Anwesenden zur Versammlung.

Eine Besserstellung gegenüber dem Budget

Das Protokoll der Versammlung vom 17. November 2019 wurde von der Sekretärin Marianne Geissbühler verlesen und von den Stimmberechtigten genehmigt. Die Rechnung der Kirchgemeinde Affoltern wurde nach den Vorgaben von HRM2 erstellt. Ausführlich und kompetent wurden die Zahlen durch Kassierin Barbara Bracher erläutert. Die Jahresrechnung 2019 schloss mit einem Aufwandüberschuss von CHF 7 741.59, dies war eine Besserstellung gegenüber dem Budget von CHF 25 778.41. Alle Nachkredite fielen in die Kompetenz des Kirchgemeinderates. Dies waren unter anderem höhere Stromkosten infolge der Besinnungswoche, wo die Kirche geheizt wurde. Bei einer Enthaltung wurde die Jahresrechnung 2019 mit fünfundsiebzig Ja-Stimmen genehmigt. Einstimmig wurde der Umverteilung der im Budget 2019 aufgeführten Konti auf die neuen Funktionen zugestimmt. Die Neuaufteilung erfolgte im Buchhaltungsprogramm im Zusammenhang mit dem ersten Abschluss 2019 nach HRM 2. Der Präsident sprach der kompetenten Kassierin Barbara Bracher einen grossen Dank für ihre Arbeit aus, welche im Jahr infolge vom HRM noch vermehrten Einsatz leistete.

Glocke von 1408 soll wieder läuten
 Pfarrer Pierrick Hildebrand orientierte über erste Aktivitäten zum Jubiläum «875 Jahre Affoltern». Im Jahre 1146 tritt der Name Affoltern



i.E. erstmals in Erscheinung. Das Wort Affoltern stammt aus dem alt-hochdeutschen affoltera, apfolter, und bedeutet «Apfelbaum», oder «bei den Apfelbäumen». Das Wappen stellt einen ausgerissenen, grünen Apfelbaum mit roten Früchten dar. Bekannt seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert wurde das Gemeindegewappen am 28. April 1945 festgelegt. Die Jubiläen «875 Jahre Affoltern» und «75 Jahre Gemeindegewappen» sollen gefeiert werden. Für dieses Vorhaben wurde ein OK gebildet und auch die Kirchgemeinde soll darin einbezogen werden. Das OK hat nun die Aufgaben ein Jubiläum zu organisieren und geplante Projekte zu verwirklichen. Im Zentrum der Aktivitäten sollen die zwei ältesten «Schätze» von Affoltern sein. Der Dorfspyker, datiert mit der Jahrzahl 1617, sowie die Glocke vor der Kirche von 1408. Diese zwei Gegenstände bilden ein sichtbares Zeichen der Lokal- und Kirchengeschichte von Affoltern. Geplant wäre unter anderem die Glocke in einem separaten, neuen Glockenstuhl wieder zum Läuten zu bringen, wie sie es zu ihrer Zeit im Kirchturm bereits Millionenmal getan hat. Für die Kosten steht ein Ratskredit von fünftausend Franken zur Verfügung, es sollen aber Sponsoren gesucht werden. Genauere Informationen zum geplanten Jubiläum und den Aktivitäten rund um die Glocke von 1408 sollen an der Kirchgemeindeversammlung im Herbst 2020 erfolgen. Gemeinderat Roland Ryser orientierte, dass die Einwohner-Gemeindeversammlung auf den 14. August 2020 verschoben wurde. Auch dort soll informiert werden, zum Beispiel über die geplante «Drehung des Dorfspykers», damit der Eingang nicht mehr direkt auf die Strasse führt.

Grosser Einsatz trotz Corona Zeit
 Präsident Martin Sommer, Vizepräsidentin Christine Ryser, sowie die Kirchgemeinderätinnen und -räte Regula Stalder, Silvia Zollet, Magdalena Widmer, Daniel Steffen und Michael Sommer orientierten aus ihren Ressorts. Die Corona Zeit, damit verbunden die Blockierung vom öffentlichen Leben, hat die Kirche stark betroffen. Trotzdem wurde grosse Arbeit geleistet und speziell Pfarrer Pierrick Hildebrand hat sich um viele Menschen gesorgt. Dies wurde ihm aus der Versammlung mit herzlichen Worten gedankt. Zahlreiche Anlässe und Predigten wurden Corona bedingt abgesagt, sehr geschätzt wurden aber Angebote über die elektronischen Medien. Die Seniorenreise wurde auf den 11. September 2020 verschoben, das Ziel ist das Berner Oberland mit Schifffahrt auf dem Thunersee. Die Homepage der Kirchgemeinde Affoltern soll neu und Benutzerfreundlich gestaltet werden. Über die Synode Ref. Bern-Jura-Solothurn orientierte Edith Rentsch, sie vertritt die Gemeinden Rüegsau und Affoltern als Synodale. In der Corona Zeit hat sich in der Kirche Affoltern eine glückliche Mäusefamilie einquartiert. Dank den Anstrengungen von Vreni Dubach gibt es nun einige arme «Kirchenmäuse» weniger. Vreni Dubach will ihr Amt als Sigristin nach 21-jähriger Tätigkeit beenden, eine Nachfolge soll gesucht werden.

Mit dem besten Dank an alle, die sich für das Wohl der Kirchgemeinde Affoltern einsetzen, besonders Pfarrer Pierrick Hildebrand, den Kirchgemeinderat, die Sigristin, sowie alle Mitarbeitenden, konnte Martin Sommer die Versammlung schliessen.

Heiniger Barbara, Huttwil

Familiengottesdienst

Mit anschliessendem Bräteln

Sonntag

10.00 Uhr in der

Nehmt was zum

Grillieren mit, für

Glut und Getränke

wird gesorgt!

Alle, gross und klein, sind herzlich eingeladen!

16. August 2020

Kirche Affoltern



Aktualitäten finden Sie auf: www.kircheaffoltern.ch